

Q-NNECT

Q-nnected Alps

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 2017 4. AS (Themenoffen)	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.02.2019	Projektende	31.07.2021
Zeitraum	2019 - 2021	Projektlaufzeit	30 Monate
Keywords	Digitalisierung, Elektronik, IT, Additive Fertigung, Innovationskompetenz, Westösterreich		

Projektbeschreibung

Österreich befindet sich laut einer Studie der WKO im weltweit oberen Viertel in Bezug auf Innovation und Digitalisierung. Dennoch gibt es in einigen Bereichen Nachholbedarf. Die Digitalisierung eines Landes wird maßgeblich davon bestimmt, inwiefern die Unternehmen in den sogenannten Key Enabling Technologies (KETs) Wissen aufbauen (Nanotechnologie, Mikro- und Nanoelektronik, Photonik, Werkstoffe, Biotechnologie, Produktion). Jedoch besteht gerade in den MINT-Fächern ein hoher Fachkräftemangel in Österreich und mehr als jedes zweite Unternehmen rechnet mit hierdurch ausgelösten Umsatzeinbußen.

Das übergeordnete Ziel des hiermit beantragten Qualifizierungsnetzes „Q-nnected Alps“ ist, dass die 28 beteiligten Unternehmen aus Westösterreich die Herausforderung der Digitalisierung erfolgreich gemeinsam meistern. Digitalisierung soll von den teilnehmenden Unternehmen als Chance wahrgenommen und als Treiber der eigenen Wirtschaftskraft betrachtet werden. Langfristig soll dadurch ein Wettbewerbsvorsprung erreicht und neuartige Produkte von den Unternehmenspartnern auf den Markt gebracht werden.

Ein Großteil der Schulungen wird in Form von E-Learning (Videos, Screencasts) vermittelt, was durch die gewonnene Flexibilität zu einer Multiplikatorwirkung führen wird. Weiterhin wird das Wissen in Form von Workshops vermittelt, um die Inhalte möglichst praxisnah zu vermitteln und die Vernetzung zwischen den Firmen zu erhöhen. Dabei wird das Konzept des Blended Learnings angewandt, wobei E-Learning und Präsenzelemente kombiniert werden.

Die Inhalte des Qualifizierungsnetzes werden von den wissenschaftlichen Partnern der Universität Innsbruck (Institute für Mechatronik und Informatik), der FH Vorarlberg (Department of Computer Science, Department of Engineering), der FH Salzburg (Department of Computer Science) sowie der FH Kufstein (Institut ERP-Systeme und Geschäftsprozessmanagement) vermittelt. Die Arbeitspakete umfassen den Aufbau und die Fertigung von Elektronik, Software für digitalisierte Systeme sowie digitale Fertigung.

Projektkoordinator

- Universität Innsbruck

Projektpartner

- STM waterjet GmbH
- Arvai Plastics GmbH & Co KG
- Dipl.-HTL-Ing. Niki Werner Waibel
- Riegler Elektronik GmbH
- CUBES GmbH
- WGT-Elektronik GmbH & Co KG
- clownfish information technology GmbH
- World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H.
- HET Hochleistungs-Eisenbahn- und Transporttechnik Entwicklungs-GmbH
- Ing. Punzenberger Copa-Data GmbH
- Sunplugged - Solare Energiesysteme GmbH
- Ionicon Analytik Gesellschaft m.b.H.
- Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH
- F&S BONDTEC Semiconductor GmbH
- Gebrüder Weiss Gesellschaft m.b.H.
- Inndata Datentechnik GmbH
- Fachhochschule Vorarlberg GmbH
- Fachhochschule Salzburg GmbH
- Steinbacher Dämmstoff Gesellschaft m.b.H.
- LIEBHERR-HAUSGERÄTE LIENZ GMBH
- Axess AG
- Med-EI Elektromedizinische Geräte Gesellschaft m.b.H.
- Zumtobel Lighting GmbH
- ORDERMAN GmbH
- LIEBHERR-WERK TELFS GMBH
- INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
- W & H Dentalwerk Bürmoos GmbH
- D. Swarovski KG